

	<p>Objekt: Zweiwalzen-Tischmangel "Miele"</p> <p>Museum: Heimatmuseum Stadt Teltow Hoher Steinweg 13 14513 Teltow 03328474120 heimatverein@teltow.de</p> <p>Sammlung: Mechanische Haushaltsgeräte, Historische Bügel- und Mangelgeräte</p> <p>Inventarnummer: 2021/0228/1</p>
--	---

Beschreibung

Wäscherolle als Tischgerät

Diese kleine Kaltmangel mit dunkelgrünem Gussgestell und goldener Verzierung wurde 1914 von Miele erstmals auf den Markt gebracht. Der grüne Lack ist teilweise schon abgeblättert, sodass das darunter befindliche Eisen zum Vorschein kommt.

Die Wäscherolle wurde zur Benutzung im Haushalt auf einen geeigneten Tisch gestellt und die zu mangelnde Wäsche zwischen die beiden Walzen hindurchgeführt. Die Wäsche wird durch die Schraube zusammengepresst und mittels der Kurbel gegeneinander gedreht. Die Presskraft wurde mittels oberliegender Blattfeder erzeugt. Eine zeitgenössische Gebrauchsanweisung einer ähnlichen Mangel empfiehlt, Knöpfe, Nähte usw. nach innen zu legen, damit keine Eindrücke entstehen.

Die vergleichsweise geringe Nutzbreite der Mangel von 54cm deutet darauf hin, dass sie nicht für Bettwäsche, sondern eher kleinere zu mangelnde Wäschestücke wie Handtücher verwendet wurde. Kaltmangeln erleichterten das Glätten insbesondere von größeren Wäschestücken wie Bettlaken bis sie zunehmend durch die Einführung von Heißmangeln an Bedeutung verloren.

Grunddaten

Material/Technik:

Gusseisen, Holz / Handbetrieb

Maße:

77 x 34 x 55 cm (inklusive Kurbel)

Ereignisse

Hergestellt wann 1930er Jahre

wer

Miele & Cie. KG

wo

Schlagworte

- Bügeln
- Mangel
- Mangel
- Mangeln
- Textilpflege
- Wäscherolle
- Zweiwalzenmangel